

	Objekt: Werden: Ferdinand von Erwitte
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.
	Inventarnummer: 18284405

Beschreibung

Auffallend grober und ungelenker Stempelschnitt (zeitgenössische Fälschung?). Im Volksmund wurden diese 8 Heller-Münzen als Fettmännchen bezeichnet.
Vorderseite: Auf einem Kreuz ein Wappenschild, darin zwei gekreuzte Krummstäbe.
Rückseite: Wertzahl VIII.

Grunddaten

Material/Technik: Kupfer; geprägt
Maße: Gewicht: 0.91 g; Durchmesser: 16 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1676
	wer	
	wo	Deutschland
Beauftragt	wann	
	wer	Ferdinand von Erwitte (1670-1705), Abt von Werden und Helmstedt
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Adolph Weyl (1842-1901)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 8 Heller
- Fälschung
- Geistlicher Fürst
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber

Literatur

- H. Grote, Die Münzen der Abtei Werden, Münzstudien 3, 1863, 411-445 Nr. 52..